

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

10.11.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. November 1887.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **123.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Lange.
Gianettino Doria, dessen Neffe	Herr Paul.
Julia, Gräfin, Wittve Imperiali, Gianettino's Schwester	Fräulein Bruch.
Fiesco, Graf von Lavagna	Herr Brasch.
Leonore, seine Gemahlin	Fräulein König.
Berrina, } Bourgognino, } Kalkagno, } Sacco, } Zibo, } Zenturione, } Afferato, } Bertha, Berrina's Tochter	{ Herr Kraußneck. Herr Bassermann. Herr Schilling. Herr Kürner. Herr Harlacher. Herr Reiff. Herr Bösch.
Arabella, } Rosa, } Leonorens Kammermädchen	{ Fräulein Boch. Fräulein Schwarz. Fräulein Bellau.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Herr Jelenko.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Wassermann
Romano, Maler	Herr Benedict.
Ein Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Speigler.
Bürger	Herren Morgenweg, W. Beyer, Ludwig, Klumpp zc.
Wachen	{ Herr M. Bayer. Herr Weiß I. Herr Weiß II.
Diener Fiesco's	Herr Humtler.
Nobili. Masken. Deutsche der Herzoglichen Leibwache. Pagen. Diener. Soldaten. Diebe.	

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6** Uhr.

Unpäßlich: Frau Neuf.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 11. November, IV. Quartal, **122.** Abonnements-Vorstellung.
Die Sternschnuppe. Schwan in vier Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.